



ÜBERSICHT: SO BUCHEN SIE EIN- UND MEHRZWECKGUTSCHEINE

Nr.	Gutscheinart	Geschäftsvorfall	Buchungssatz (SKR03)	Buchungssatz (SKR04)	Beispiel	O. k.
1	Einzweckgutschein – Verkauf	Ausgabe eines Gutscheins mit feststehendem Steuersatz (z. B. Tank-Gutschein 19 %)	1000 (Kasse) an 8336 (Erlöse 19 % Einzweckgutscheine)	1600 (Kasse) an 4336 (Erlöse 19 % Einzweckgutscheine)	Verkauf eines 50 €-Tankgutscheins	☐
2	Einzweckgutschein – Einlösung	Kunde bezahlt mit dem zuvor gekauften Gutschein, keine erneute USt, da bereits bei Verkauf erfasst	8336 (Erlöse 19 % Einzweckgutscheine) an 8338 (Erlöse 19 %), Umbuchung optional zur Übersicht	4336 an 4338 – optional	Kunde löst 50 €-Gutschein für Kraftstoff ein	☐
3	Mehrweckgutschein – Verkauf	Ausgabe eines Gutscheins, bei dem Steuersatz oder Leistung noch unklar ist	1000 (Kasse) an 1718 (Verbindlichkeiten aus Gutscheinen)	1600 (Kasse) an 3718 (Verbindlichkeiten aus Gutscheinen)	Verkauf eines 50 €-Gutscheins, einlösbar für verschiedene Waren (7 % / 19 %)	☐
4	Mehrweckgutschein – Einlösung	Kunde löst den Gutschein ein – jetzt entsteht die Umsatzsteuer	1718 (Verbindlichkeiten) an 8338 (Erlöse 19 % USt) bzw. 8300 (Erlöse 7 % USt)	3718 an 4338 bzw. 4300	Kunde kauft Ware (19 %), zahlt mit Gutschein	☐
5	Mehrweckgutschein – Teil-Einlösung	nur Teilbetrag eingelöst, Rest bleibt offen	1718 (Verbindlichkeiten) an 8338 (Erlöse ...)	3718 an 4338	Kunde löst 30 € von 50 €-Gutschein ein	☐
6	Mehrweckgutschein – Verfall	Gutschein wird nicht eingelöst (rechtliche Verjährung) – Erlös wird steuerpflichtig	1718 (Verbindlichkeiten) an 8338 (Erlöse 19 % USt)	3718 an 4338 (Erlöse 19 %)	Gutschein läuft nach 3 Jahren ab	☐